

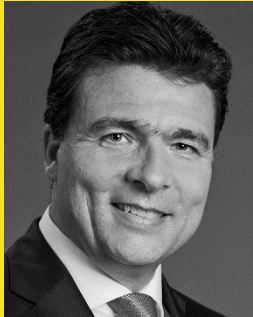
Banken in Europa und den USA im Vergleich

Eine Analyse wichtiger Bilanzkennzahlen
Januar bis Juni 2019

September 2019

Design der Studie

Ihre Ansprechpartner



Claus-Peter Wagner

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Address Mergenthalerallee 3–5
65760 Eschborn

Tel +49 6196 996 26512

E-Mail claus-peter.wagner@de.ey.com



Robert Melnyk

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Address Arnulfstraße 59
80636 München

Tel +49 89 14331 24931 |

E-Mail robert.melnyk@de.ey.com

- ▶ Quellen: Finanzberichte der Unternehmen, SEC-Filings, Capital IQ.
- ▶ Alle Zahlen beziehen sich auf die Monate **Januar bis Juni**, unabhängig vom Beginn der Geschäftsjahre der Unternehmen.
- ▶ Für die Umrechnung der Berichtswährungen in Euro wurde der jeweilige Durchschnittskurs der Monate Januar bis Juni in den Jahren 2010 bis 2019 verwendet.
- ▶ Beim Net Income/Konzernergebnis wurde jeweils das den eigenen Aktionären und zusätzlichen Eigenkapitalbestandteilen zurechenbare Konzernergebnis analysiert.

Untersuchte Banken

Die jeweils zehn größten Banken in Europa und den USA nach Bilanzsumme zum **30. Juni 2019**

Top 10 Europa

HSBC 

 BNP PARIBAS

 CRÉDIT AGRICOLE

 Santander

Deutsche Bank 

 SOCIÉTÉ GÉNÉRALE

 BARCLAYS

 LLOYDS BANK

ING 

 UBS

Top 10 USA

 FannieMae

 JPMorganChase

Bank of America 

 Freddie Mac

citigroup 

WELLS FARGO

Goldman Sachs

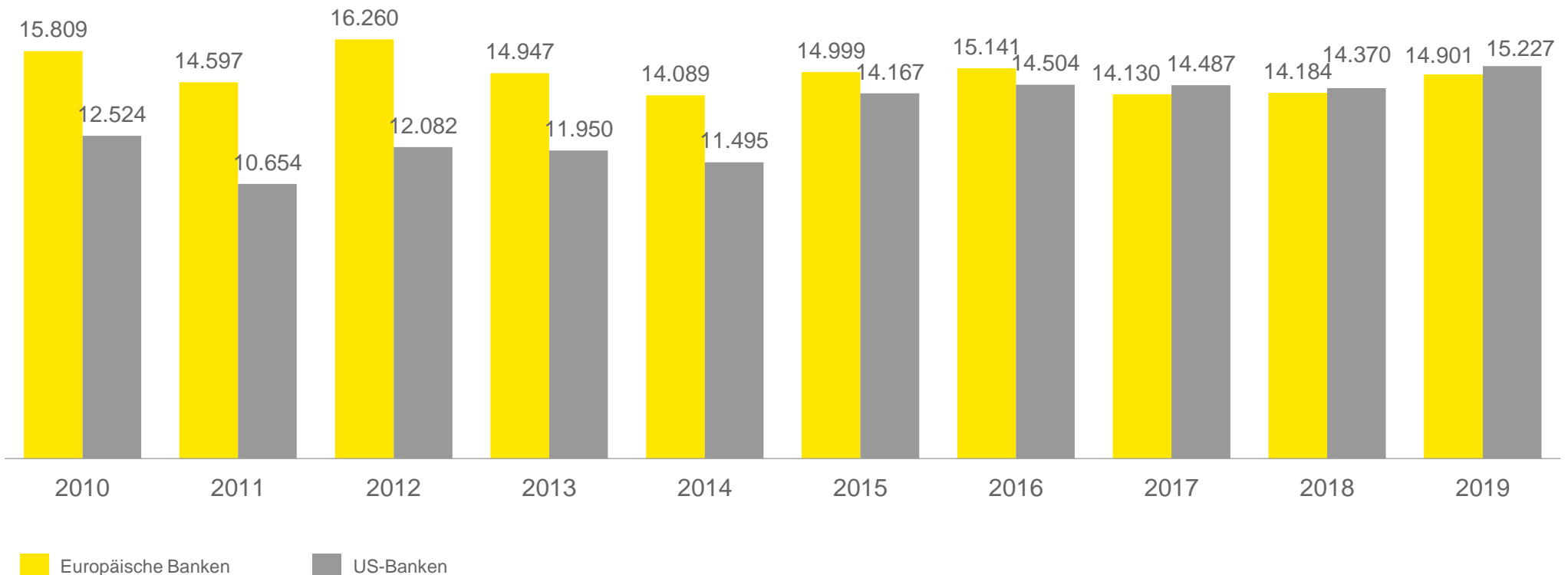
Morgan Stanley

usbank.

 PNC

Bilanzsumme der Banken 2010–2019

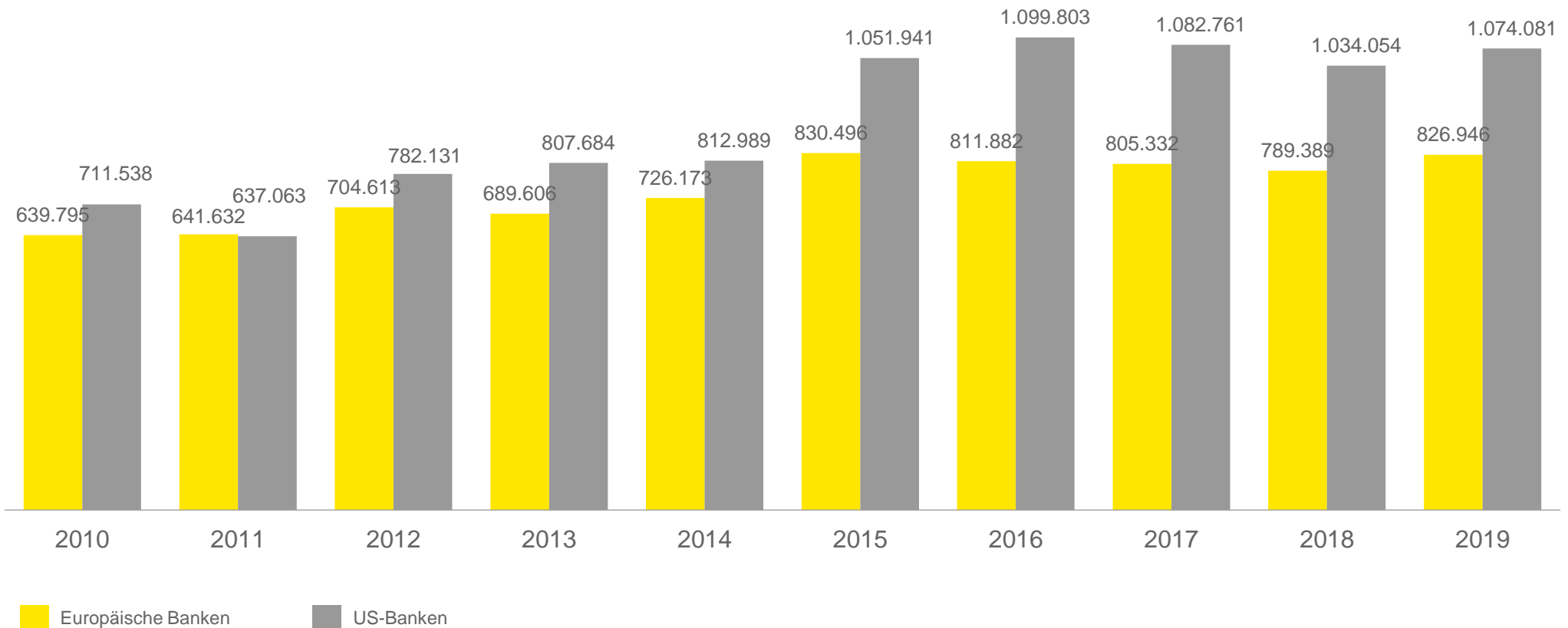
„Total Assets“/jeweils die größten zehn Banken in Europa und den USA/jeweils zum 30.06./in Mrd. €



- ▶ **Steigende Bilanzsummen:** Die kumulierte Bilanzsumme der analysierten **europäischen Banken** betrug zum 30.06.2019 rund 14,9 Billionen Euro – ein Anstieg um 5% gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt.
- ▶ Auch bei den **US-amerikanischen Banken** stieg die kumulierte Bilanzsumme zuletzt deutlich (+6% gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt) – und lag mit rund 15,2 Billionen Euro nur geringfügig höher als bei den europäischen Top 10.

Eigenkapital der Banken 2010–2019

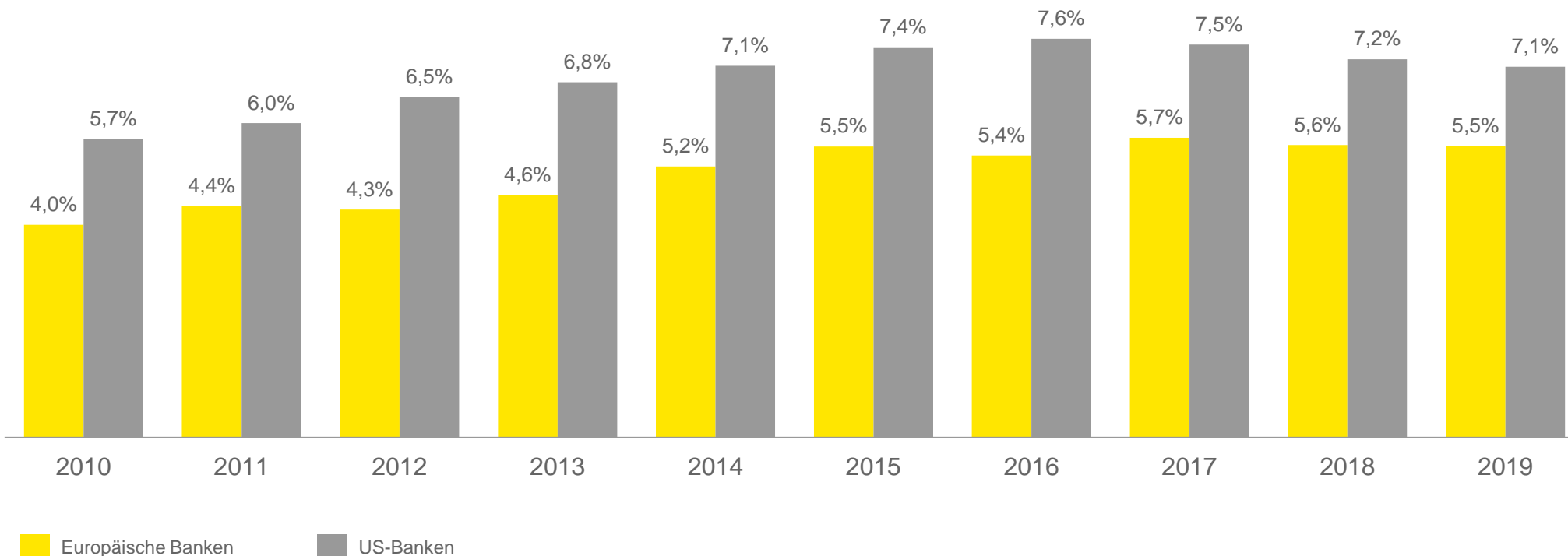
„Total Equity“/jeweils die größten zehn Banken in Europa und den USA/jeweils zum 30.06./in Mio. €



- ▶ Das kumulierte Eigenkapital der zehn größten **europäischen Banken** ist zum 30.06.2019 erstmals seit 2015 im Jahresvergleich wieder gestiegen, lag jedoch mit rund 827 Mio. Euro unter dem 2015er Wert.
- ▶ Die **US-amerikanischen Top-Banken** verzeichneten ebenfalls einen Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt und verfügten zum 30.06.2019 mit rund 1,1 Billionen Euro über ein um 30% höheres Eigenkapital als die europäischen Top 10.

Eigenkapitalquoten 2010–2019

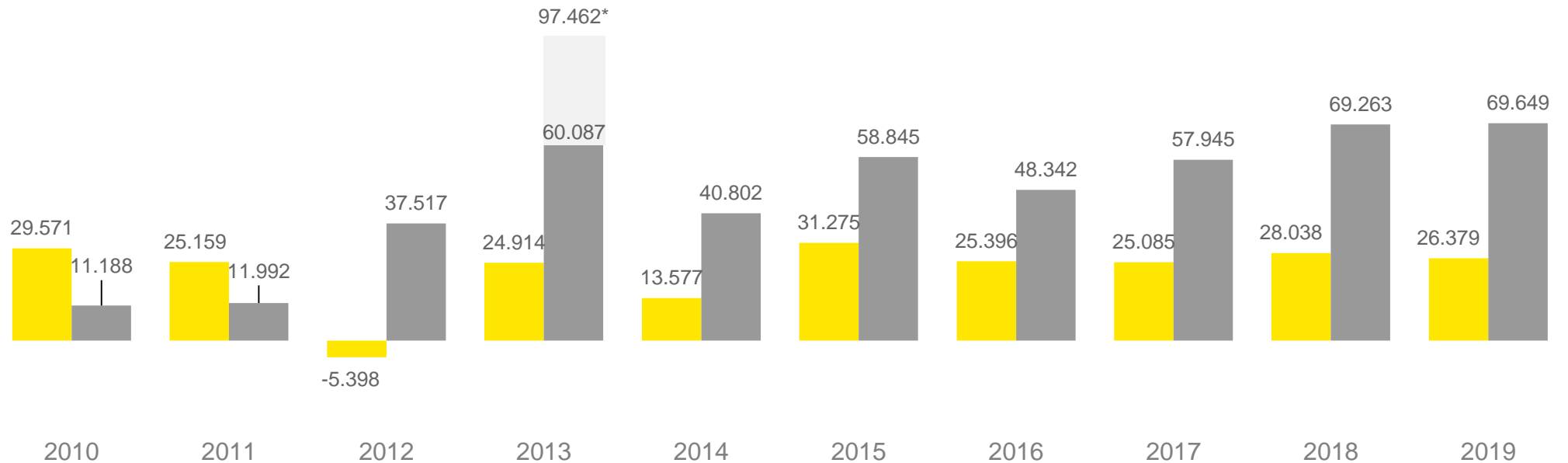
„Summe Total Equity/Summe Total Assets“/jeweils zum 30.06./in Prozent



- ▶ **Sinkende Eigenkapitalquoten:** Die kumulierte Eigenkapitalquote bei den zehn größten **europäischen Banken** ist zum 30.06.2019 gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt geringfügig – um 0,02 Prozentpunkte – auf 5,5 Prozent gesunken und lag damit um rund 1,5 Prozentpunkte unter der Quote der US-amerikanischen Top-Banken.
- ▶ Die analysierten **US-amerikanischen Banken** wiesen zum 30.06.2019 insgesamt eine Eigenkapitalquote von 7,1 Prozent auf, das sind rund 0,1 Prozentpunkte weniger als zum Vorjahreszeitpunkt.

Nettogewinn der Banken 2010–2019

„Net Income“ (Konzernergebnis)/jeweils die größten zehn Banken in Europa und den USA/Jan–Jun/in Mio. €



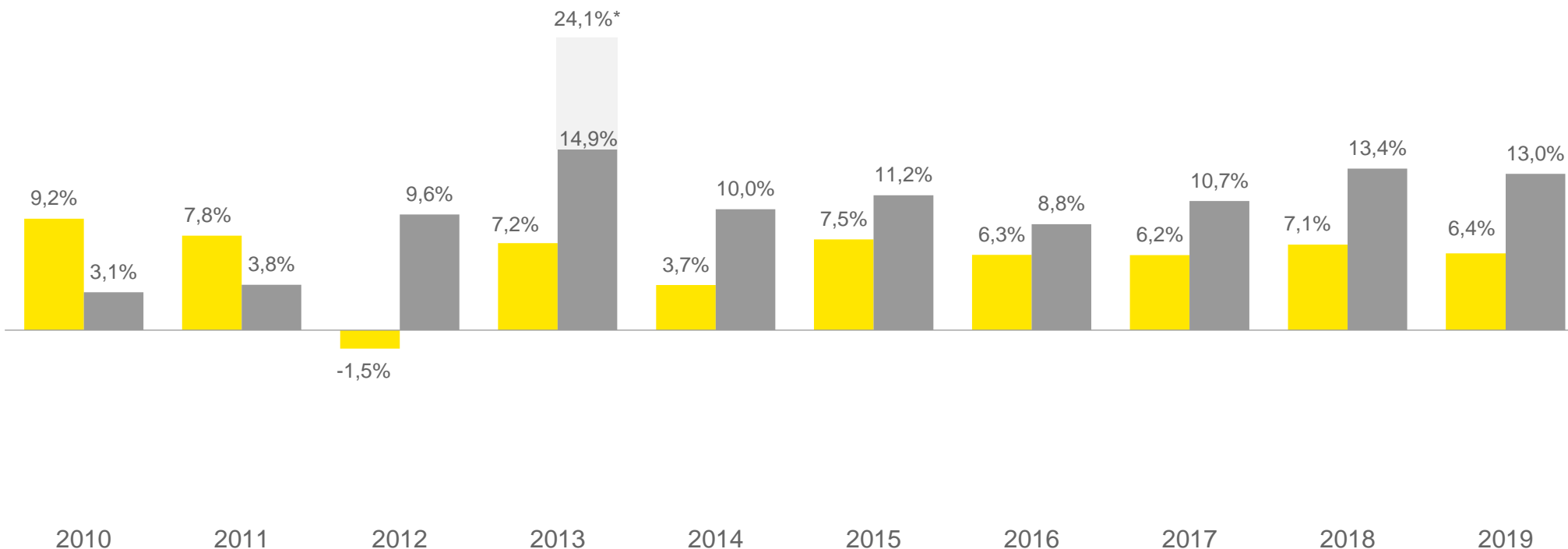
■ Europäische Banken ■ US-Banken

* Darin positiver Steuereffekt von rund 48,6 Mrd. Dollar (rd. 37,4 Mrd. EUR) bei US-Banken (Fannie Mae)

- ▶ Der Nettogewinn der europäischen Banken betrug im ersten Kalenderhalbjahr 2019 rund 26,4 Mrd. Euro und lag damit um fast 6% unter dem Wert der Vorjahresperiode. Die **US-amerikanischen Banken** konnten hingegen ihren Gewinn leicht – um 0,6 Prozent – auf 69,6 Mrd. Euro steigern.
- ▶ Seit 2017 sind damit die Gewinne der **amerikanischen Banken** in einem ersten Kalenderhalbjahr jeweils **mindestens doppelt so hoch** wie die ihrer europäischen Konkurrenten.

Return on Equity 2010–2019

„Summe Net Income*2/Summe Total Equity“/jeweils Jan–Jun bzw. zum 30.06.
in Prozent



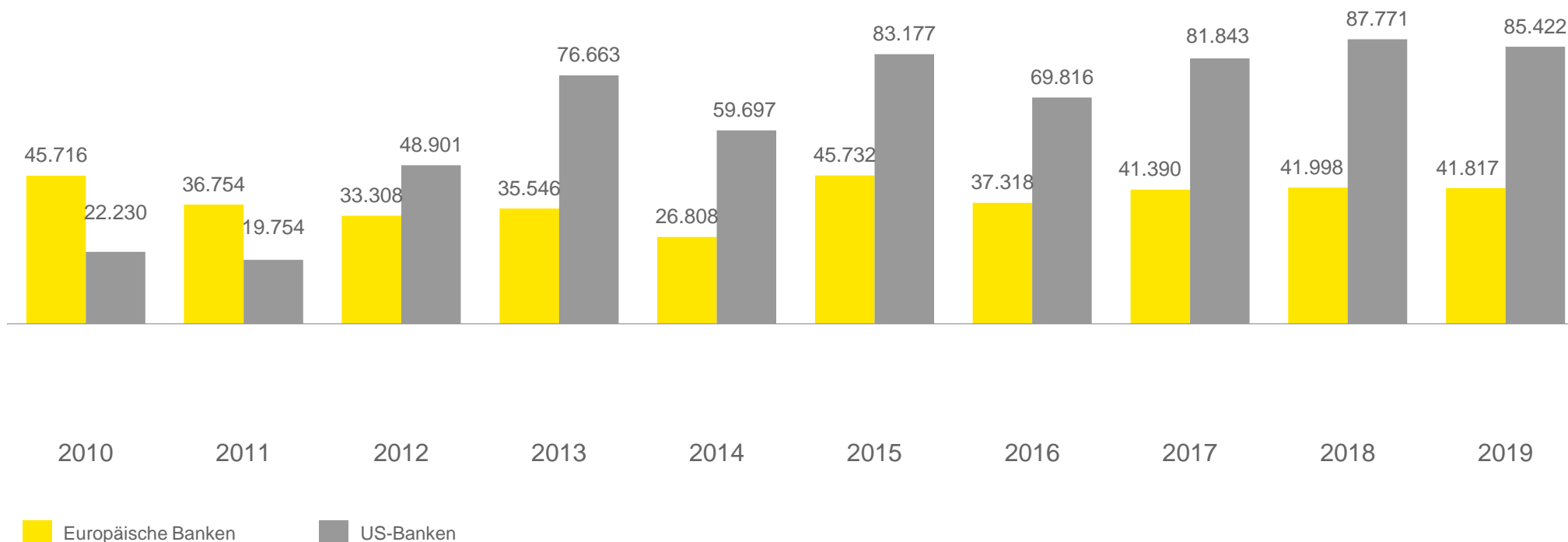
■ Europäische Banken ■ US-Banken

* Darin positiver Steuereffekt von rund 48,6 Mrd. Dollar (rd. 37,4 Mrd. EUR) bei US-Banken (Fannie Mae)

- Der Return on Equity der **europäischen Banken** lag zum 30.06.2019 bei 6,4 Prozent und damit um 0,7 Prozentpunkte niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt. Auch die **amerikanischen Banken** wiesen mit 13,0% einen geringeren Return on Equity auf als im Vorjahr, wobei dieser allerdings immer noch gut doppelt so hoch ist wie der Return on Equity der europäischen Top 10.

Operativer Gewinn der Banken 2010–2019

„EBT incl. unusual items“/Jeweils die größten zehn Banken in Europa und den USA/Jan–Jun/in Mio. €

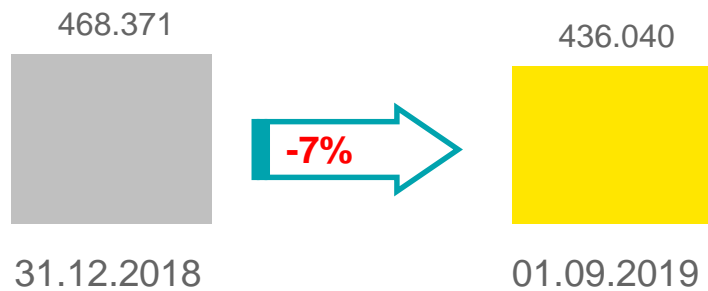


- ▶ Der operative Gewinn der zehn größten **europäischen Banken** ging im ersten Halbjahr 2019 gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringfügig – um 0,4 Prozent – auf rund 41,8 Milliarden Euro zurück.
- ▶ Auch die **amerikanischen Top-Banken** verzeichneten ein geringeres kumuliertes EBT: Es sank gegenüber der Vorjahresperiode um 2,7 Prozent auf rund 85,4 Mrd. Euro. Damit war das kumulierte EBT der größten US-Banken im ersten Halbjahr 2019 erneut mehr als doppelt so hoch wie das der europäischen Top-Banken.

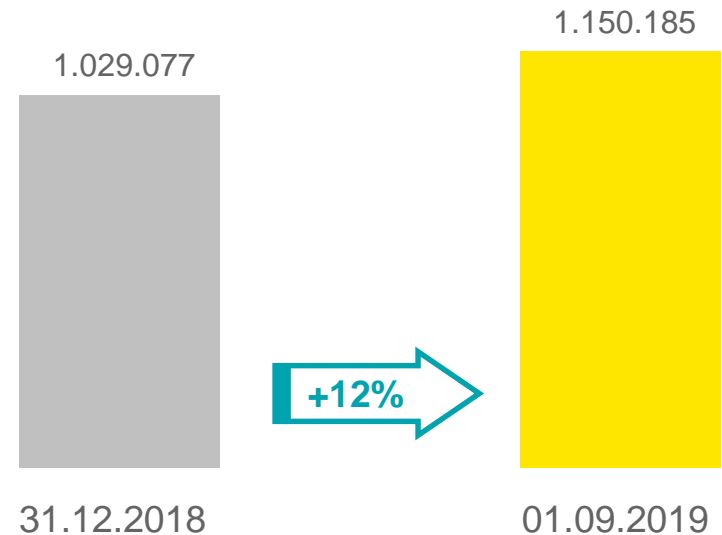
Marktkapitalisierung der Banken

Jeweils zum 31.12.2018 und 01.09.2019/Jeweils die größten zehn Banken in Europa und den USA/in Mio. €

Europäische Banken



US-amerikanische Banken



- ▶ Die Marktkapitalisierung der **europäischen Top-Banken** betrug zum 1. September 2019 kumuliert rund 436 Milliarden Euro und lag damit um fast 7 Prozent unter dem Niveau vom Jahresende 2018.
- ▶ Im gleichen Zeitraum stieg die Marktkapitalisierung der zehn größten **amerikanischen Banken** um fast 12 Prozent. Zum Stichtag 01.09.2019 belief sie sich auf kumuliert rund 1.150,2 Milliarden Euro und lag damit mehr als zweieinhalb mal so hoch wie die der europäischen Top-Banken.

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 20 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2019 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

www.de.ey.com.